

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Allgemeine Geschäftsbedingungen für den Online Shop der Taunus Therme Badebetriebe Werner Wicker GmbH & Co. KG:

Übersicht

1. Geltungsbereich
2. Vertragspartner
3. Angebot und Vertragsschluss
4. Widerrufsrecht für Verbraucher
5. Preise und Versandkosten
6. Lieferung
7. Zahlung
8. Eigentumsvorbehalt
9. Gewährleistung

Weitere Informationen

- A. Bestellvorgang
- B. Vertragstext

Allgemeine Geschäftsbedingungen

(Die nachstehenden AGB enthalten zugleich gesetzliche Informationen zu Ihren Rechten nach den Vorschriften über Verträge im Fernabsatz und im elektronischen Geschäftsverkehr.)

1. Geltungsbereich

Für alle Lieferungen von Taunus Therme Badebetriebe Werner Wicker GmbH & Co. KG an Verbraucher (§ 13 BGB) gelten diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB).

2. Vertragspartner

Der Kaufvertrag kommt zustande mit der: Taunus Therme Badebetriebe Werner Wicker GmbH & Co. KG, Seedammweg 10, 61352 Bad Homburg, Telefon: 06172 4064-0, Telefax: 06172 42003, Registergericht: Bad Homburg HRA 2436. Sie erreichen unsere Gästeinformation für Fragen, Reklamationen und Beanstandungen während den Öffnungszeiten unter der Telefonnummer 06172 4064-0 oder per E-Mail unter office@taunus-therme.de

3. Angebot und Vertragsschluss

3.1 Die Darstellung der Produkte im Online-Shop stellt kein rechtlich bindendes Angebot, sondern eine Aufforderung zur Bestellung dar. Irrtümer vorbehalten.

3.2 Durch Anklicken des „Kaufen“ Buttons im letzten Schritt des Bestellprozesses geben Sie eine verbindliche Bestellung der im Warenkorb enthaltenen Waren ab. Der Kaufvertrag kommt zustande, wenn wir Ihre Bestellung durch eine Bestätigung unmittelbar nach dem Erhalt Ihrer Bestellung annehmen. Die Bestellbestätigung wird auf der Internetseite angezeigt und per Email versendet.

3.3. Der Vertragsschluss erfolgt ausschließlich in deutscher Sprache.

4. Widerrufsrecht für Verbraucher / Widerrufsbelehrung

4.1. Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns
Taunus Therme Badebetriebe Werner Wicker GmbH & Co. KG Seedammweg 10
61352 Bad Homburg
E-Mail: office@taunus-therme.de Telefon: 06172 4064-0
Telefax: 06172 406440

mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

4.2. Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Ende der Widerrufsbelehrung

5. Preise und Versandkosten

Die auf den Produktseiten genannten Preise enthalten die gesetzliche Mehrwertsteuer und sonstige Preisbestandteile. Zusätzlich zu den angegebenen Preisen können für jede Bestellung Kosten entstehen, über die wir Sie nachfolgend informieren.

5.1. Gutschein-Versand per Email und Download

Für den Versand via Email bzw. die Bereitstellung des Downloads entstehen Ihnen keine Versandkosten.

5.2. Gutschein-Versand als Brief mit der Deutschen Post

Zusätzlich zu den angegebenen Preisen berechnen wir für die Lieferung pauschal 2,50 EUR pro Bestellung. Die Versandkosten werden Ihnen auf den Produktseiten, im Warenkorbsystem und auf der Bestellseite nochmals deutlich mitgeteilt.

6. Lieferung

6.1. Die Lieferung von Gutscheinen (Gutscheine für Eintritt und Gutscheine mit Geldwert) erfolgt als Brief mit der Deutschen Post. (Lieferzeit: ca. 7 Tage) Auf jeden jeweiligen Produktseiten weisen wir auf die Liefermöglichkeiten hin.

6.2. Bestellungen und Lieferungen sind grundsätzlich nur innerhalb Deutschland möglich. Sollten Sie eine Lieferung in ein anderes Land wünschen, so versuchen wir gerne Ihnen weiterzuhelfen.

7. Zahlung

7.1 Die Zahlung erfolgt per Paypal "plus".

7.2 Ein Recht zur Aufrechnung steht Ihnen nur dann zu, wenn Ihre Gegenansprüche rechtskräftig gerichtlich festgestellt oder unbestritten sind oder schriftlich durch uns anerkannt wurden.

7.2.1.1 Sie können ein Zurückbehaltungsrecht nur ausüben, soweit die Ansprüche aus dem gleichen Vertragsverhältnis resultieren.

7.2.2 Eigentumsvorbehalt

Bis zur vollständigen Zahlung bleiben die Gutscheine unser Eigentum.

7.2.3 Gewährleistung

Die Gewährleistung erfolgt nach den gesetzlichen Bestimmungen. Bei allen während der gesetzlichen Gewährleistungsfrist von zwei Jahren ab Lieferung auftretenden Mängeln haben Sie das gesetzliche Recht auf Nacherfüllung (nach Ihrer Wahl: Mangelbeseitigung oder Neulieferung) und - bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen - die gesetzlichen Rechte auf Minderung oder Rücktritt sowie daneben auf Schadensersatz.

Weitere Informationen

A. Bestellvorgang

Wenn Sie das gewünschte Produkt gefunden haben, können Sie dieses unverbindlich durch Anklicken des Buttons 'In den Warenkorb' in den Warenkorb legen. Den Inhalt des Warenkorbs können Sie jederzeit durch Anklicken des Buttons 'Warenkorb' unverbindlich ansehen. Die Produkte können Sie jederzeit durch Anklicken des Symbols (X) (Löschen) wieder aus dem Warenkorb entfernen. Wenn Sie die Produkte im Warenkorb kaufen wollen, klicken Sie den Button 'Zur Kasse'. Bitte geben Sie dann Ihre Daten ein. Die Pflichtangaben sind mit einem * gekennzeichnet. Eine Registrierung wird angeboten, ist jedoch nicht erforderlich. Ihre Daten werden SSL-verschlüsselt übertragen. Wählen Sie nun die Versand- und Zahlungsart aus. Nach Eingabe Ihrer Daten überprüfen Sie Ihre Eingaben bitte nochmals. Bitte bestätigen Sie uns durch setzen des Hakens in der Checkbox die 'Aufforderung und Zustimmung zum Beginn der Ausführung der Dienstleistung'. Durch Anklicken des Buttons 'Kaufen' schließen Sie den Bestellvorgang ab. Der Vorgang lässt sich jederzeit durch Schließen des Browser-Fensters abbrechen. Auf den einzelnen Seiten erhalten Sie weitere Informationen, z.B. zu Korrekturmöglichkeiten.

B. Vertragstext

Der Vertragstext wird auf unseren internen Systemen gespeichert. Sollten Sie Ihre Unterlagen zu Ihren Bestellungen verlieren, wenden Sie sich bitte per Email/Telefon oder Fax an uns. Wir senden Ihnen dann eine Kopie Ihrer Bestellung per Email zu.

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen können Sie jederzeit auf dieser Seite einsehen. Die Bestelldaten werden Ihnen per E-Mail zugesendet.

Herausgeber:

Taunus Therme Badebetriebe Werner Wicker GmbH & Co. KG Seedammweg 10
61352 Bad Homburg

Vertreten durch: Herrn Werner Wilhelm Wicker

Telefon: 06172 4064-0
Telefax: 06172 42003
E-Mail: office@taunus-therme.de Registergericht: Bad Homburg HRA 2436

Stand 01.11.2018

Allgemeine Geschäftsbedingungen und Haus- und Badeordnung (AGB) der Taunus Therme Badebetriebe Werner Wicker GmbH & Co. KG, Bad Homburg vom 01.12.2018

§ 1 Zweck der AGB

- (1) Die AGB dient der Sicherheit, Ordnung und Sauberkeit im gesamten Bereich der Taunus Therme und ihren angeschlossenen Einrichtungen.

§ 2 Verbindlichkeit

- (1) Die AGB ist für alle Nutzer verbindlich.
- (2) Mit dem Erwerb der Zutrittsberechtigung oder eines Gutscheins erkennt jeder Nutzer (Badegast, Saunagast) die AGB sowie weitergehende Regelungen (z. B. für Saunen, Solarien, Gesundheitssport) für einen sicheren und geordneten Betriebsablauf an.
- (3) Das Personal oder weitere Beauftragte des Bades üben das Hausrecht aus. Anweisungen des Personals oder weiterer Beauftragter ist Folge zu leisten. Nutzer, die gegen die AGB verstoßen, können des Hauses verwiesen werden. In solchen Fällen wird das Eintrittsgeld nicht zurückerstattet. Darüber hinaus kann ein Hausverbot durch die Geschäfts-/Verwaltungsleitung oder deren Beauftragte ausgesprochen werden.
- (4) Die gekennzeichneten und ausgewiesenen Bereiche des Betriebes werden aus Gründen der Sicherheit videoüberwacht. Für weitere Informationen beachten Sie bitte unsere Videoüberwachungs-Policy.
- (5) Die AGB gilt für den allgemeinen Betrieb. Bei Sonderveranstaltungen oder Nutzung durch bestimmte Personengruppen (z.B. Kursteilnehmer, Gesundheitssport) können Ausnahmen zugelassen werden, ohne dass es einer Aufhebung der AGB bedarf.
- (6) Politische Handlungen, Veranstaltungen, Demonstrationen, die Verbreitung von Druckschriften, das Anbringen von Plakaten oder Anschlägen, Sammlungen von Unterschriftenlisten sowie die Nutzung der Therme zu gewerblichen oder sonstigen nicht Thermenüblichen Zwecken sind nur nach Genehmigung durch den Betreiber erlaubt.

§ 3 Öffnungszeiten, Preise

- (1) Die Öffnungszeiten und die gültige Preisliste sind an der Kasse einsehbar. Falls nicht anders angegeben, gelten alle Preise pro Person und Eintritt.
- (2) Die Badebecken und die Schwitzkabinen sind 30 Minuten vor dem Ende der Öffnungszeiten zu verlassen und die Umkleiden aufzusuchen.
- (3) Für einzelne Becken, Schwitzkabinen oder sonstige Einrichtungen, für die Durchführung des Gesundheitssports sowie für Aufgusseremonien und sonstige Veranstaltungen für bestimmte Personengruppen können besondere Zutrittsvoraussetzungen, Preise und Öffnungszeiten festgelegt werden. Dafür kann ggf ein Nachweis verlangt werden (z.B. Personalausweis, Studentenausweis)

- (4) Bei Einschränkung der Nutzung einzelner Angebote oder einzelner Betriebsteile oder bei Schließung des Bades im laufenden Betrieb besteht kein Anspruch auf Minderung oder Erstattung.
- (5) Gelöste Eintrittskarten, Chipcoins, Wertschecks werden nicht zurückgenommen. Einzeleintritte (gelbe Chip Coins) gelten nur jeweils am Tag der Lösung. Eintrittskarten, Wertscheckkarten, Geldwertkarten, Wertgutscheine und Eintrittsgutscheine verlieren ihre Gültigkeit mit Ablauf von 5 Jahren ab Ausstellungsdatum.
- (6) Die an der Kasse erhaltene Eintrittskarte oder Zutrittsberechtigung bzw. der beim Erwerb der Zugangsberechtigung ausgegebene Kassenbon ist bis zum Verlassen des Bades aufzubewahren.
- (7) Wechselgeld ist sofort zu kontrollieren; spätere Reklamationen werden nicht anerkannt.
- (8) Die Verweildauer einschl. Aus- und Einkleiden richtet sich nach dem vom Nutzer selbst gewählten Eintrittstarif, der auf dem Kassenbon bekannt gemacht ist. Bei der Überschreitung der Verweildauer besteht entsprechend der Preisliste Nachzahlungspflicht. Die Verweildauer beginnt mit der Benutzung des Eingangsdrehkreuzes und endet mit der Benutzung des Ausgangsdrehkreuzes.
- (9) Sondertarife gelten nicht an Feiertagen. Sollten Ermäßigungen und Rabatte für bestimmte Personengruppen gewährt werden (z.B. Damengruppen, „ü 60“ „u30“) behält sich die Taunus Therme die Prüfung eines Ermäßigungsnachweises im Original vor.

§ 4 Zutritt

- (1) Der Besuch des Betriebes steht grundsätzlich jeder Person frei; für bestimmte Fälle können Einschränkungen geregelt werden (z.B. „Damenbadetage“).
- (2) Jeder Nutzer muss im Besitz einer gültigen Eintrittskarte oder Zutrittsberechtigung für den jeweiligen Nutzungsbereich sein. Mit Betreten des Nutzungsbereiches ist eine Weitergabe der Eintrittskarte oder Zutrittsberechtigung nicht zulässig.
- (3) Der Badegast muss Eintrittskarten oder Zutrittsberechtigungen sowie folgende vom Betreiber überlassene Gegenstände
 - a) Chipcoins
 - b) Kassenbon
 - c) Pfandmarken, Leihartikel
 - d) Wertfachschlüssel
 so verwahren, dass ein Verlust vermieden wird. Insbesondere hat er diese am Körper, (z. B. Armband), zu tragen, bei Wegen im Bad bei sich zu haben und nicht unbeaufsichtigt zu lassen. Bei Nichteinhaltung dieser Vorgaben liegt bei einem Verlust ein schuldhaftes Verhalten des Nutzers vor. Der Nachweis des Einhaltens der vorgenannten ordnungsgemäßen Verwahrung obliegt im Streitfall dem Nutzer.
- (4) Für Minderjährige bis zum vollendeten 14. Lebensjahr ist die Aufsicht durch eine geeignete Begleitperson erforderlich. Minderjährige unter 16 Jahren haben ohne Aufsicht durch eine geeignete Begleitperson keinen Zugang zu den textilfreien Bereichen. Weitergehende Regelungen und Altersbeschränkungen (z. B. Saunaanlagen, Wellnessbereiche, 1001 Nacht Welt, exklusive Damensauna) sind möglich.
- (5) Personen, die sich ohne fremde Hilfe nicht sicher fortbewegen können oder zu Krampf- und Ohnmachtsanfällen neigen, ist die Benutzung des Betriebs nur zusammen mit einer geeigneten Begleitperson gestattet.
- (6) Der Zutritt ist u. a. Personen nicht gestattet:
 - die unter Einfluss berauschender oder sedierender Mittel stehen,
 - die Tiere mit sich führen,
 - die an einer meldepflichtigen übertragbaren Krankheit (im Zweifelsfall kann die Vorlage einer ärztlichen Bescheinigung gefordert werden) oder offenen Wunden leiden.

- (7) Der Zutritt zu exklusiven Damenbereichen steht ausschließlich Nutzern weiblichen Geschlechts offen. Minderjährige unter 6 Jahren und diensthabende Mitarbeiter des Betreibers sind von dieser Regelung ausgenommen.

§ 5 Allgemeine Verhaltensregeln

- (1) Die Nutzer haben alles zu unterlassen, was den guten Sitten sowie dem Aufrechterhalten der Sicherheit, Ruhe und Ordnung zuwiderläuft.
- (2) Die Einrichtungen und Anlagen der Taunus Therme einschließlich der Leihartikel sind pfleglich zu behandeln. Bei missbräuchlicher Benutzung oder Beschädigung haftet der Nutzer für den Schaden. Für schuldhafte Verunreinigung kann ein besonderes Reinigungsgeld erhoben werden, dessen Höhe im Einzelfall nach Aufwand festgelegt wird.
- (3) In einzelnen Bereichen gelten unterschiedliche Regelungen für die Bekleidung.
- (4) Barfußbereiche dürfen nicht mit Straßenschuhen betreten werden. Mitgebrachte Hilfsmittel wie Rollstühle oder Rollatoren sowie Rollkoffer oder Kinderwägen sind vor Betreten des Barfußbereiches durch den Nutzer oder deren Begleitperson zu reinigen.
- (5) Vor der Benutzung der Becken muss eine gründliche Körperreinigung vorgenommen werden. Rasieren, Nägel schneiden, Haare färben u. ä. sind nicht erlaubt.
- (6) Jeder Nutzer hat sich auf die in einem Thermenbetrieb typischen Gefahren durch gesteigerte Vorsicht einzustellen.
- (7) Speisen und Getränke dürfen nur zum eigenen Verzehr mitgebracht und nur in den ausgewiesenen Bereichen verzehrt werden. Das Mitbringen von alkoholischen Getränken ist untersagt. In der Gastronomie dürfen mitgebrachte Speisen und Getränke nicht verzehrt werden.
- (8) Zerbrechliche Behälter (z. B. Behälter aus Glas oder Porzellan) dürfen nicht mitgebracht werden.
- (9) Rauchen ist ausschließlich in den dafür ausgewiesenen Bereichen erlaubt. Dies gilt auch für elektrische Zigaretten.
- (10) Fundsachen sind dem Personal zu übergeben und werden nach den gesetzlichen Bestimmungen behandelt.
- (11) Garderobenschränke und/oder Wertfächer stehen dem Nutzer nur während der Gültigkeit seiner Zutrittsberechtigung zur Benutzung zur Verfügung. Auf die Benutzung besteht kein Anspruch. Nach Betriebsschluss werden alle noch verschlossenen Garderobenschränke und Wertfächer geöffnet und ggf. geräumt. Der Inhalt wird als Fundsache behandelt.
- (12) Der Nutzer ist für das Verschließen des Garderobenschanks / Wertfachs und die Aufbewahrung des Schlüssels / Chipcoins selbst verantwortlich.
- (13) Liegen und Stühle dürfen nicht mit Handtüchern, Taschen oder anderen Gegenständen dauerhaft belegt werden. Auf den Liegen und Stühlen abgelegte Gegenstände werden im Bedarfsfall durch das Personal abgeräumt. Es besteht kein Anspruch auf einen Sitz- oder Liegeplatz.
- (14) Der Austausch von Zärtlichkeiten ist auf ein Minimum zu reduzieren, in den Badeanlagen, Umkleiden, Saunen und weiteren geschlossenen Räumen ist dies ganz zu unterlassen. Intime Handlungen werden mit Hausverbot – ohne Erstattung der bereits entrichteten Eintrittsgelder – und, sofern der Verdacht besteht, dass dabei strafbare Handlungen begangen sein könnten, mit Strafanzeige geahndet. Auf Intimschmuck jeglicher Art ist zu verzichten.
- (15) Das Waschen von Wäsche- oder Bekleidungsstücken ist auf keinen Fall gestattet. Das Tönen und Färben von Haaren, das Maniküren und Pediküren, auch in den Vorreinigungsräumen, ist nicht gestattet.

- (16) Der Genuss von Alkohol ist auf ein individuell vertretbares Maß zu beschränken, dieses liegt in der Verantwortung jedes einzelnen Gastes. Die Taunus Therme behält sich vor, alkoholisierte oder anderweitig berauschte oder sedierte Gäste, sowie solche, die sich und andere gefährden oder eine Störung des Betriebes bewirken, des Hauses zu verweisen.

§ 6 Haftung

- (1) Der Betreiber haftet grundsätzlich nicht für Schäden der Nutzer. Dies gilt nicht für eine Haftung wegen Verstoßes gegen eine wesentliche Vertragspflicht und für eine Haftung wegen Schäden des Nutzers aus einer Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit sowie ebenfalls nicht für Schäden, die der Nutzer aufgrund einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung des Betreibers, dessen gesetzlichen Vertretern oder Erfüllungsgehilfen erleidet. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglichen und auf deren Einhaltung der Nutzer regelmäßig vertrauen darf.
- (2) Dem Nutzer wird ausdrücklich geraten, keine Wertgegenstände mit in das Bad zu nehmen. Von Seiten des Betreibers werden keinerlei Bewachungen und Sorgfaltspflichten für dennoch mitgebrachte Wertgegenstände übernommen. Für den Verlust von Wertsachen, Bargeld und Bekleidung haftet der Betreiber nur nach den gesetzlichen Regelungen. Dies gilt auch bei Beschädigung der Sachen durch Dritte.
- (3) Das Einbringen von Geld oder Wertgegenständen in einen durch den Betreiber zur Verfügung gestellten Garderobenschrank und/oder einem Wertfach begründet keinerlei Pflichten des Betreibers in Bezug auf die eingebrachten Gegenstände. Insbesondere werden keine Verwahrpflichten begründet. Es liegt allein in der Verantwortung des Nutzers, bei der Benutzung eines Garderobenschrankes und/oder eines Wertfaches diese ordnungsgemäß zu verschließen, den sicheren Verschluss der jeweiligen Vorrichtung zu kontrollieren und die Schlüssel/Chipcoin sorgfältig aufzubewahren.
- (4) Bei schuldhaftem Verlust der gemäß § 4 (3) vom Badbetreiber überlassenen Gegenstände werden zuzüglich zum Materialwert Pauschalbeträge in Rechnung gestellt, die so berechnet werden, dass diese einen nach dem gewöhnlichen Lauf der Dinge zu erwartenden durchschnittlichen Schaden nicht übersteigen. Zur Festlegung der Höhe sind die Schadenshöhen der vergangenen Verlustfälle zu berücksichtigen.
- (5) Die Benutzung der Einstellplätze des Betreibers erfolgt auf eigene Gefahr. Der Betreiber haftet nicht für Sach- oder Vermögensschäden an den Einstellplätzen des Bades sowie abgestellten Fahrzeugen, es sei denn, der Schaden wurde vom Betreiber oder seinen Erfüllungsgehilfen vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht.
- (6) Der Betreiber ist nicht bereit und verpflichtet, an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.

§ 7 Verhaltensregeln für den Thermalbadbetrieb

- (1) Der Aufenthalt im Nassbereich der Bäder ist nur in üblicher Badekleidung ohne Taschen gestattet. Ein Burkini oder „doppelte“ Badehose ist keine übliche Badebekleidung.
- (2) Seitliches Einspringen, das Hineinstoßen oder Werfen anderer Personen in die Becken ist untersagt.
- (3) Die angebotenen Wasserattraktionen verlangen Umsicht und Rücksichtnahme auf die anderen Nutzer.
- (4) Die Benutzung von Sport- und Spielgeräten (z. B. Schwimmflossen, Meerjungfrauenkostüme, Schnorchelgeräte) sowie Schwimmhilfen ist nur mit Zustimmung des Aufsichtspersonals gestattet. Die Benutzung von Augenschutzbrillen (Schwimmbrillen) erfolgt auf eigene Gefahr.
- (5) Den Thermalbadnutzern ist es nicht gestattet, Musikinstrumente, Ton- oder Bildwiedergabegeräte und andere Medien zu benutzen, wenn es dadurch zu

Belästigungen der übrigen Nutzer kommt. Telefonieren ist nur im textilen Außenbereich gestattet.

- (6) Den Thermalbadennutzern ist es nicht gestattet, Bildaufzeichnungen zu machen, insbesondere zu filmen und zu fotografieren. Für gewerbliche Zwecke und für die Presse bedarf das Fotografieren und Filmen der vorherigen Genehmigung der Geschäfts-/Verwaltungsleitung.

§ 8 Verhaltensregeln für den Saunabetrieb

- (1) Der Saunabetrieb dient der Gesundheitsförderung und der Erholung der Nutzer. Hierzu gibt es Empfehlungen des Deutschen Sauna-Bundes e. V.
- (2) Der Saunabetrieb ist ein textilfreier Bereich. In bestimmten Bereichen oder zu bestimmten Zeiten können besondere Bestimmungen gelten.
- (3) Sexuelle Handlungen und (Selbst-) Darstellungen sind verboten und werden zur Anzeige gebracht.
- (4) Die Benutzung von Sport- und Spielgeräten sowie Schwimmhilfen ist nicht gestattet.
- (5) Ruheliegen dürfen nur mit einem Bademantel oder mit einer trockenen, körpergroßen Unterlage benutzt werden.
- (6) Der Gastronomiebereich im Saunabetrieb darf nur mit einem Bademantel oder einem trockenen, den Intimbereich umhüllenden Tuch genutzt werden.
- (7) Sauna- und Warmlufträume mit Holzbänken sind nur mit einem ausreichend großen und saugfähigen Liegetuch zu benutzen, das der Körpergröße entspricht. Die Holzteile dürfen nicht vom Schweiß verunreinigt werden.
- (8) In Dampf- und Warmlufträumen aus Keramik oder Kunststoff können Sitzunterlagen/Sitztücher benutzt werden. Mit vorhandenen Wasserschläuchen sollen die Sitzflächen vor und nach Nutzung gereinigt werden.
- (9) Technische Einbauten (z. B. Heizkörper, Beleuchtungskörper, Saunaheizgeräte einschließlich deren Schutzgitter und Messfühler) dürfen nicht mit Gegenständen belegt werden.
- (10) In Schwitzräume soll nur ein Liegetuch/eine Sitzunterlage mitgenommen werden.
- (11) Badeschuhe dürfen in Sauna- und Warmlufträumen nicht getragen werden. Das Warm- und Heißluftbad in der 1001 Nacht Welt sollte mit Badeschuhen betreten werden.
- (12) Aus Gründen gegenseitiger Rücksichtnahme sind in Schwitzräumen laute Gespräche, Schweißschaben, Bürsten, Kratzen nicht erlaubt. Hauteinreibungen/Peelings mit selbst mitgebrachten Mitteln wie Salz, Honig, Badeessenzen u. ä. sind unzulässig.
- (13) Vor der Benutzung der Schwitzräume, des Kaltwassertauchbeckens oder anderer Badebecken muss geduscht werden.
- (14) In Ruheräumen müssen sich die Nutzer rücksichtsvoll und ruhig verhalten. In stillen/absoluten Ruheräumen sind Geräusche zu vermeiden.
- (15) Im Saunabetrieb ist dem Nutzer Telefonieren, Fotografieren und Filmen verboten. Elektronische Medien, mit denen man fotografieren und/oder filmen kann (z. B. Smartphone, Tablet, E-Book-Reader u. ä.), dürfen nicht mitgenommen und benutzt werden.

§ 10 Besondere Hinweise

- (1) Personen mit gesundheitlichen Problemen sollten klären, ob für sie beim Saunabaden besondere Risiken bestehen.
- (2) Traditionell bestehen in Sauna- und anderen Schwitzräumen besondere Bedingungen, wie z. B. höhere Raumtemperaturen, gedämpfte Beleuchtung, Stufenbänke und unterschiedliche Wärmequellen. Diese erfordern vom Nutzer besondere Vorsicht.
- (3) Saunaaufgüsse dürfen ausschließlich vom Personal durchgeführt werden.

§ 11 Gerichtsstand

- (1) Gerichtsstand für beide Vertragspartner ist Bad Homburg, soweit der Vertragspartner des Betreibers Kaufmann ist. Ansonsten gilt der gesetzliche Gerichtsstand.